

Deutsche Meisterschaft für U18

Liebe Grafinger Volleyballfamilie,

wieder einmal haben wir einen tollen Abend in der Jahnsporthalle erlebt. Der Sieg gegen Mainz war emotional und hart erkämpft. Gemeinsam mit Euch ist die Jahnsporthalle eine Stimmungshochburg. Das Team fühlt sich immer wohl und freut sich über jeden einzelnen Zuschauer. In der Heimspieltabelle sind wir mit acht Siegen aus elf Spielen Vierter. Diesen Platz wollen wir am letzten Heimspieltag am 02.04. um 19:00 Uhr gegen die GSVE Delitzsch gemeinsam verteidigen und feiern. Doch erstmal geht es dieses Wochenende zu zwei schweren Auswärtsspielen. Am Samstag ist man beim TV/DJK Hammelburg zu Gast und am Sonntag wartet in Leipzig ein schweres Spiel. Mit zwei guten Spielen will man sich eine gute Ausgangslage für die Endabrechnung sichern. Die Tabelle ist zwischen den Plätzen 5 und 9 sehr eng, damit kann jeder Punkt entscheiden. Das Saisonziel war klar formuliert. Man wollte so schnell es geht nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben und möglichst auf Platz 7 landen. Der Abstieg ist entschieden und wir planen schon jetzt für die nächste Bundesligasaison. Für die Endplatzierung werden die Spieler alles geben. „Auch, wenn wir am Ende Neunter werden, ist es eine gute Saison gewesen. Ich bin sehr zufrieden. Der Teamspirit ist phänomenal und der Volleyball ist attraktiv und emotional.“, meint Manager Johannes Oswald. Trotzdem schielen alle Beteiligten auf die Tabelle und würden am Wochenende gerne ein paar Plätze gutmachen. Sowohl Hammelburg, als auch Leipzig wird den Spielern um Alexander Hezareh alles abverlangen. Das Team freut sich und will Siegerfotos in die Heimat schicken.

Neben der Herren 1 hatten die Herren 2 und die männliche U18 ein emotionales und erfolgreiches Wochenende. Die Bayernligamannschaft konnte mit einem hart erkämpften 3:2 Sieg gegen Garching den Klassenerhalt sichern und die Nachbarn aus Vaterstetten in die Landesliga schicken. Noch größeren Grund zum Jubeln hatte die männliche U18. Auf der Bayerischen Meisterschaft wurde man als Dritter Südbayerischer Meister als Außenseiter gesehen. Der TSV Unterhaching, welcher Ausrichter der Deutschen Meisterschaft ist und sich viele Talente „eingekauft“ hat, und der ASV Dachau, als amtierender Deutscher Meister, waren die klaren Favoriten auf die Plätze 1 und 2. Die besten beiden Bayerischen Mannschaften qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft und Grafing nutzte seine Chance. In der Gruppe konnte man den Gastgeber TSV Unterhaching nach langem und intensivem Fight mit 2:1 (27:25, 20:25, 15:13) besiegen. Damit schickte man Haching in das Halbfinale gegen Dachau und spielte selbst gegen den Nordbayerischen Meister SV Schwaig. Dieser wurde klar mit 2:0 (25:12, 25:17) besiegt. Damit hat man sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert und der Jubel kannte keine Grenzen. Im Finale revanchierte sich Unterhaching für die Gruppenniederlage, doch das war Nebensache. Mit unglaublicher Leistung hat man sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Wie gewohnt findet ihr Spielstände und Eindrücke auf [Facebook](#), dem [Live-Ticker](#) und unserer [App](#). Als neues Medium könnt Ihr euch bei unserem WhatsApp-Newsticker eintragen. Dafür eine Nachricht mit FIGHTING BAYRISCH und Eurem Namen an die +4915738271085 senden und Ihr seid immer up to date.

Wir wünschen Euch ein angenehmes Wochenende

FIGHTING BAYRISCH

Falls Ihr den Newsletter nicht mehr erhalten wollt, bitte [hier](#) abbestellen. Danke.